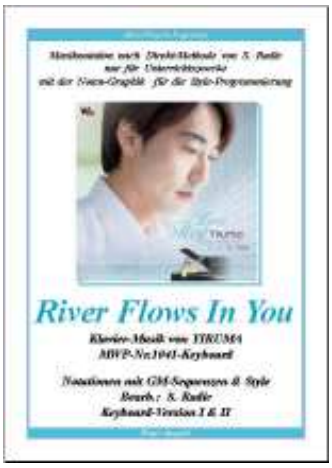
1041



1041. River Flows In You. *Yiruma ist ein koreanischer Pianist, Musiker und Komponist. Seine Klavier-Alben werden in ganz Amerika, Europa und Asien verkauft. Die vorliegende Titel-Bearbeitung wird komplett in zwei Versionen für zwei Instrumente angeboten. Die Basis-Begleit-Sequenzen sind für alle Versionen gleich. Die Piano- und Keyboard-Versionen 2 sind das Yiruma-Original in F#-Moll und sind sound-technisch beide als Piano-SOLO ausgelegt; der Unterschied betrifft nur die einzeilige Notation für Keyboard gegenüber der zweizeiligen Standard-Piano-Notation. Die Version 1 ist im Piano-Arrangement auch als Piano-Standard-Notation, bzw. als Piano-Solo, aufgeschrieben - jedoch in A-Moll. Die Keyboard-Version 1 ist dagegen ein Shakuhachi-Flöten-Solo.*

GM-Club-Monats-Titel

1042

1042. Rendezvous Nr.6 *In dem sechsten Rendezvous hat Klaus Wunderlich wieder drei bekannte Evergreen zusammengestellt:* ***1. They Can't Take That Away From Me*** *ist geschrieben von George u. Ira Gershwin im Jahre 1937 und von Fred Astaire und Ginger Rogers in dem Film "Shall We Dance" uraufgeführt.* ***2. C'est si bon*** *ist ein beliebtes Lied, in englischer Übersetzung als "It's So Good" bekannt. Die Musik wurde 1947 von Henri Betti, die französische Übersetzung von André Hornez, und der englische Texte von Jerry Seelen geschrieben - und* ***3. Ich küsse Ihre Hand, Madame****. Das Lied wurde komponiert 1929 von Ralph Erwin mit dem Text von Fritz Rotter und in dem gleichnamigen Film mit Marlene Dietrich verwendet. Vers. 2 ist das Wunderlich-Original, die Vers. 1 eine kurze Themen-Vorstellung.*

1043

1043. Rote Lippen soll man küssen. *Es ist immer wieder erstaunlich zu hören, wie gekonnt - und dennoch relativ einfach - so ein Star-Organist mit den altbekannten Schlager-Evergreens umgeht: Mit der Original-Chor-Einleitung wird man sofort auf das Evergreen eingestimmt und dann erklingen die Titel-Themen mal als Drawbar-Organ-Sound, mit und ohne Rotor-Sound (Leslie), teilweise mit Singlenoten- und teilweise als vierstimmig-vollgriffig gespielt - und natürlich mit einer obligaten Tonart-Modulation. Dann wechselt er zum Klavier-Solo über und es rockt ganz ordentlich! Wir spielen in Vers. 2 seine CD-Original-Aufnahme nach und in der Vers. 1 eine leichtere Fassung mit nur dreistimmigem Vollgriff-Spiel durchweg in C-Dur.*

1044

1044. Hummelflug. *"SUPER-STAR-SOUND" ist eine sehr interessante Hammond-LP von Klaus Wunderlich, welche in Zusammenarbeit mit dem Orchester JERRY WILTON in England in den frühen 70er Jahren entstanden ist. Mit »Hammond-Sensationen« hat es vor vielen Jahren begonnen, und sensationell ist es noch heute, was Klaus Wunderlich spielt. Bis dato galt für mich persönlich immer die F.-Lambert-Hummelflug-Version als non plus ultra - nun habe ich einen neuen Favioriten! Die Version von Klaus Wunderlich ist eigentlich seine "eigene Version", also etwas, was er in seiner Fantasie geschaffen hat, denn diese hält sich nicht unbedingt an die Rimski-Kosrakow-Vorlage. Wir spielen in Version 2 das Wunderlich-Original nach und eine stark verkürzte Version 1.*